



ORGANIZING AN DER UNI DUISBURG-ESSEN

Wolfsburg,
16. Juni 2009

Frank Lütticke, Cornelius Brandt



ver.di Campus vorgestellt

Wer, wie, was? Wieso, weshalb, warum?

ver.di Campus vorgestellt

- Gegründet 2004 nach Rektoratsbesetzung am Campus Duisburg gegen die Einführung von Studien-gebühren
- 12 aktive Mitglieder
- Ausgebildete Organizer
 - Uni-Seminare (3-Semester)
 - Wochenendseminare





Direkte Aktivierung

Plakate, Proteste, Veranstaltungen

Direkte Aktivierung

- Ziele:
 - ▣ Aktivierung durch direkte Kommunikation
 - ▣ Öffentlichkeit
 - ▣ Selbstdarstellung
- Beispiele:
 - ▣ Coca Cola-Boykott
 - ▣ Politischer Protest
 - ▣ Plakataktionen





Essen, Juni 2008.

Diskussionsveranstaltung mit einem Gewerkschafter von SINALTRAINAL aus Kolumbien



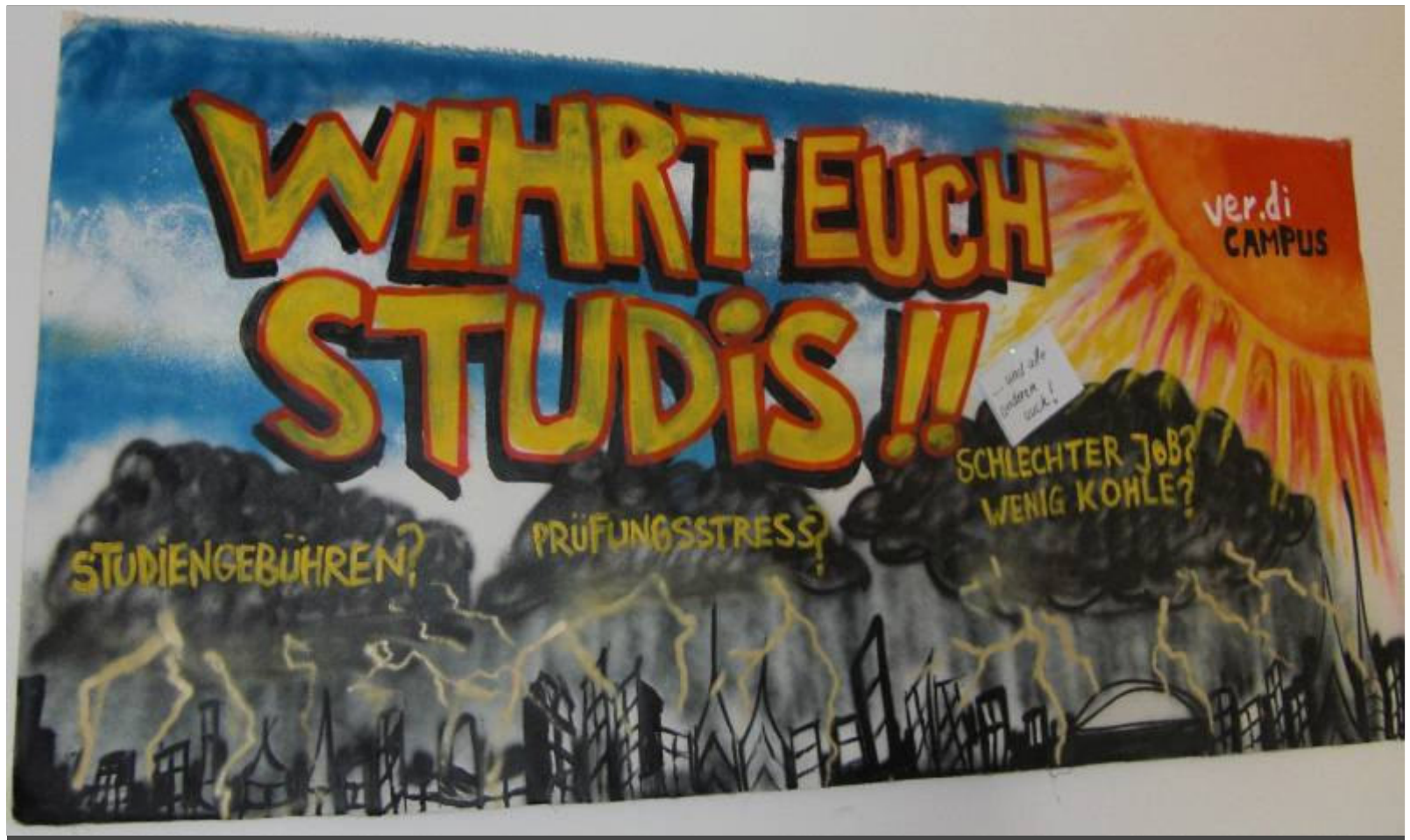
Essen, 04. Mai 2009.

Plakataktion vor der Essener Universitätsbibliothek



Berlin, 16. Mai 2009.

DGB / EGB-Großdemonstration



Wehrt euch, Studis!!



Medien: WWW & Print

Web 2.0 und die ver.di Campus-Zeitung

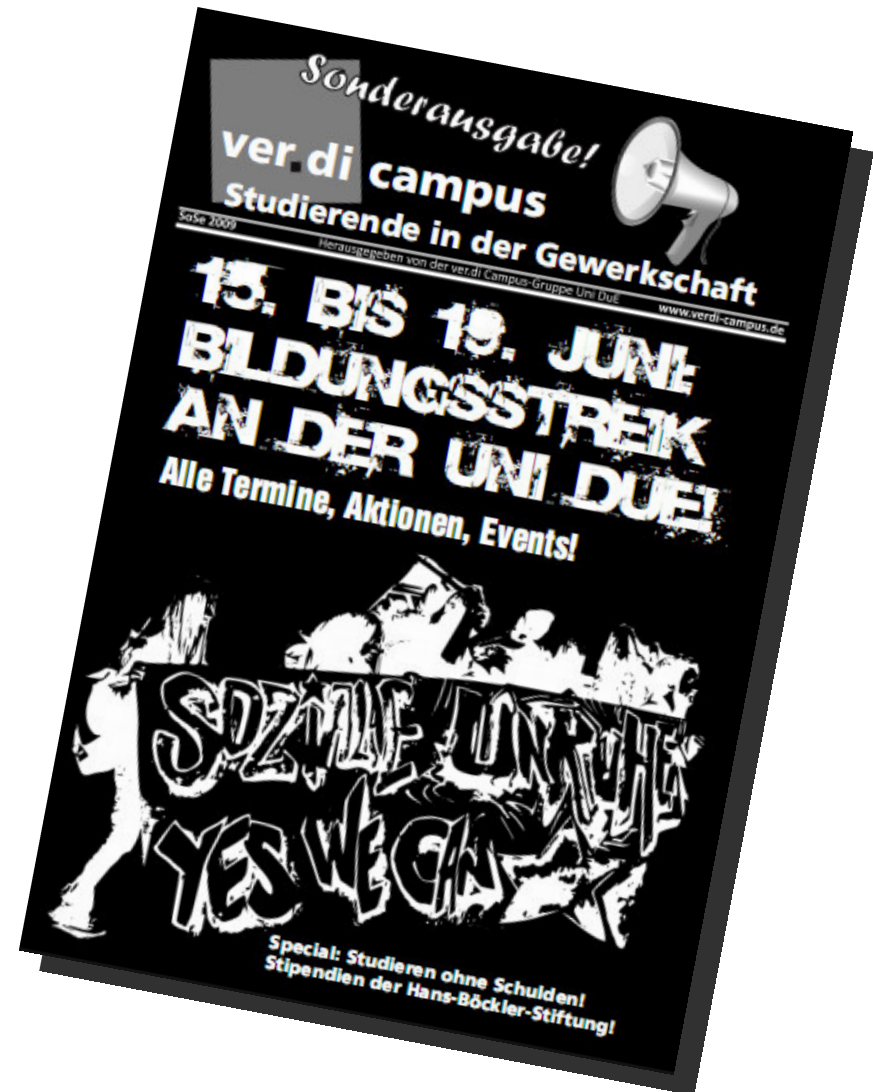
Medien: WWW

- Einsatz verschiedener popu-lärer Web 2.0 Plattformen:
 - YouTube
 - MySpace
 - Facebook
 - Twitter
- Ziele
 - Vermittlung politischer Inhalte
 - Schaffung von Problem-bewusstsein



Medien: Print

- Zwei Ausgaben pro Semester
- Auflagenstärke: 2000 bis 4000
- „Call for Papers“





Medien: Videoaktivismus

Medien: Videoaktivismus

- YouTube als
Distributionsplattform
- Langlebigkeit
- Ein Clip sagt mehr
als 100 Flyer
 - ▣ Mobilisierungsclips
 - ▣ Dokumentation von
Aktionen
 - ▣ Umfragen

(www.YouTube.de/user/verdicampus)



Fazit

Noch Fragen?

Frank Lütticke (Frank.Luetticke@gmx.de)

Cornelius Brandt (cornelius.brandt@googlemail.com)